

von Roland Greger - Bibliaden #263 vom 6.11.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Psalm 119:2

„Wie glücklich die, die halten, was er verordnet hat! Mit ganzem Herzen suchen sie ihn."

Viele Menschen fühlen sich durch ihren Glauben gedrückt. „Christsein ist so schwer", hat eine Frau gesagt, die aus meiner Sicht einen wunderbaren Glauben lebte. Offensichtlich hatte sie die Freiheit, die Christus uns ermöglicht noch nicht wirklich erkannt.

Viele halten sich an Regeln, die - angeblich - aus der Bibel stammen. Immerhin finden wir doch schon in den 10 Geboten: Du sollst, du sollst, du sollst, … . Viele Christen legen sich selbst ein Joch auf, denn sie wollen Gott gefallen: Wir sollen dies nicht, und jenes sollen wir tun. Es entspricht zwar überhaupt nicht unserer Natur, aber wir müssen … Punkt, Punkt, Punkt.

Wenn du allerdings in die Urtexte der Bibel schaust, dann findest du zum Beispiel gerade bei den 10 Geboten, die uns ja „so sehr knechten" eine ganz andere Formulierung. Hier steht - aufgepasst(!) - : „Du wirst …". Da steht ein Ausblick in die Zukunft, aber keine Vorschrift. Wenn du aufrichtig in Jesus lebst, dann wirst du es automatisch tun, völlig ohne Zwang.

Wie passt das zusammen? - Nun, wenn ich Jesus in meinem Leben habe, wenn ich dem Herrn wirklich gehorche, dann wird ER mich grundsätzlich zum Besten führen, das es für mich gibt. Er führt mich in die vollkommene Freiheit. Da, wo die Welt in Zwängen lebt, da lebe ich gelassen in vollkommener Freiheit.

Ein einfaches Beispiel, du kennst es sicherlich. Essen vom Büffet. Menschen rennen ans Büffet, so schnell sie können und laden ihren Teller zehn Zentimeter hoch auf. Sie wollen von allem haben. Was ist die Folge daraus? Spätestens wenn du den Saal verlässt, dann siehst du auf vielen bereits verlassenen Tischen Teller stehen, die nicht einmal zur Hälfte geleert sind. Hauptsache, sie konnten es sich aufladen und mitnehmen. Dass es dann weggeschmissen wird und andere vielleicht nichts mehr davon abgekriegt haben, ist ihnen völlig egal.

Wenn du in der völligen Freiheit in Christus lebst, dann gehst du stressfrei ans Büffet eben dann, wenn sich die Massen an Menschen dort nicht mehr lagern. Du wartest einfach, bis der Ansturm sich gelichtet hat. Dann lädst du auf, wonach dir gerade zumute ist, aber nur soviel du davon essen möchtest, nicht mehr. Du kannst doch mehrmals hingehen und nachladen, wenn dir danach ist. Und mal ganz ehrlich, wäre es denn so schlimm, wenn du von der einen Sorte Schinken oder deinem Lieblingskäse wenig oder vielleicht auch nichts abbekommst? Es ist doch soviel anderes Leckeres da, warum also unbedingt genau dieses eine?

Halte dich an Jesus und ich verspreche dir, du wirst immer genügend haben und zwar das, was genau richtig ist für dich. Du wirst diesen scheinbaren Mangel nicht mehr als solches betrachten und dich freuen an dem, was du hast. Hänge dich mit ganzem Herzen an ihn und du bist … wie sagte der Bibelvers am Anfang? - „Wie glücklich sind die, …" Punkt, Punkt, Punkt. - Du wirst glücklich sein!

© Roland Greger (JCchannel.com)